



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4.07.2016

Auf schriftliche Einladung des Vorstandes erschienen am 04.07.2016 um 19:30 Uhr die in der anliegenden Anwesenheitsliste aufgezählten Personen. Herr Pruss eröffnete als Versammlungsleiter die Versammlung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder fest.

TOP 1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Burghaus regte an, nach TOP 3 über die Frage abzustimmen, ob wegen der gut gefüllten Kasse bis auf weiteres die Einziehung der Beiträge ausgesetzt werden soll. Damit erklärten sich alle einverstanden.

TOP 2: Bericht über die Tätigkeit der Bürgerinitiative

Herr Pruss und Frau Dr. Spona berichteten über die Tätigkeit der Bürgerinitiative in der Vergangenheit.

a. Nordkanalentschlammung

Das Umweltministerium hat ein Gutachten in Auftrag gegeben, wie das „gute ökologische Potential“ künstlicher Gewässer zu definieren ist. Das Ergebnis wird über die Frage entscheiden, ob der Nordkanalverband verpflichtet ist, zur Erreichung der Ziele der WRRL den Nordkanal zu entschlammern. Erste Ergebnisse werden im Oktober 2016 erwartet.

b. Neuwahl der Mitglieder des Nordkanalverbandsausschuss

Besetzung Sitze Nordkanalverbandsausschuss: Die Bürgerinitiative ist mit 3 festen Sitzen (Pruss, CDU), Weyers (UWG), Spona (Grüne) vertreten.

c. AK-Grundwasser

Nachdem in 2014 keine Sitzung stattgefunden hat, gab es 2015 eine Sitzung, in der über die Vergabe eines Rechtsgutachtens beschlossen werden sollte. BI hat dies abgelehnt. Es betraf Fragen, die bereits lange beantwortet waren. Gegenstand sollte aber auch ein Satzungsentwurf zur Umlage der Entschlammungskosten auf die Grundstücke im Einzugsbereich sein. Der Rechtsanwalt, der ursprünglich das Angebot abgegeben hatte, hat die Übernahme aber abgelehnt.

Im Mai 2016 gab es weitere Sitzung. Inhalt war die Vorstellung eines Rechtsgutachtens, dass inhaltlich von dem Beschluss abwich und rechtlich in vielen Teilen fragwürdig. Es ging von einem überholten und falschen Sachverhalt aus. Eine Klarstellung steht noch aus.

d. Podiumsdiskussion am 26.08.2016 mit Bürgermeisterkandidaten

150-200 Interessierte kamen zur Podiumsdiskussion. Ein Video über die gesamte Podiumsdiskussion ist über die Webseite der Bürgerinitiative bei YouTube (<https://youtu.be/y4fIHL6uEvU>) verfügbar.

e. Modernisierung Webseite:

Die Webseite war optisch in die Jahre gekommen und wurde optisch aufgefrischt und mit Buttons für soziale Netzwerke versehen.

f. Werbung bei UWG und FDP

In 2015 hatte die Bürgerinitiative die Möglichkeit, ihre Ideen zur Finanzierung Nordkanalentschlammung bei **UWG und FDP** vorzustellen.

g. Bürgerfrühshoppen:

Die Bürgerinitiative hat in allen Jahren teilgenommen. In 2016 war der Stand zwar mehr im Zentrum, aber wegen der beengten Platzverhältnisse bestand kaum die Möglichkeit, Informationen zu transportieren und Gespräche zu führen

TOP 3: Kassenbericht

Herr Melsheimer berichtet von der Kassenprüfung durch ihn und Herrn Damman. Der Endbestand der Kasse Ende 2015 beträgt 11.961,- €. Das Minus von 374,- € aus 2015 ergab sich aus den Ausgaben für die Podiumsdiskussion. Herr Melsheimer bescheinigt dem Vorstand eine ordnungsgemäße Kassenführung.

TOP 3a: Beschluss über Aussetzung der Beiträge

Herr Burghaus verteilt eine Beschlussvorlage mit einem Beschlussvorschlag des Vorstandes. Diese lautet:

In der Bürgerinitiative sind zurzeit keine Aktivitäten geplant, für die größere Geldmittel benötigt werden. Aus der Kasse können für einige Zeit die laufenden Ausgaben beglichen werden.

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung daher vor, folgendem Beschluss zuzustimmen:

Der Mitgliederbeitrag wird ab dem 1.1.2016 vorläufig ausgesetzt. Wenn abzusehen ist, dass sich diese Situation ändert, kann der Vorstand beschließen, die Beitragspflicht, wie in der Gründungsversammlung festgelegt, wieder in Kraft zu setzen. Der Vorstand wird die Mitglieder hiervon schriftlich informieren. Die erteilten Abbuchungsgenehmigungen bleiben weiterhin gültig.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Herr Melsheimer stellte den Antrag, den Vorstand, insbesondere den Kassenwart zu entlasten. Der Antrag wurde einstimmig unter Enthaltung des Vorstandes angenommen.

TOP 5: Neuwahl des Vorstandes

Nachdem der Vorstand ausdrücklich verkündet hat, auch gerne neue Gesichter in seine Reihen aufzunehmen, wurde zunächst darüber abgestimmt, ob die in Aussicht ge-

nommene Wiederwahl des Vorstands in einem Wahlgang erfolgen solle. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Der Vorstand wurde einstimmig unter Enthaltung der Vorstandsmitglieder angenommen. Der Vorstand nahm die Wahl an.

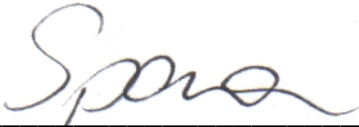
TOP 6: Neuwahl eines Kassenprüfers

Herr Melsheimer erklärte - auch in Vertretung für Herrn Damman - auch für das nächste Jahr als Kassenprüfer zur Verfügung zu stehen. Darauf wurde aus den Reihen der Mitglieder beantragt, die beiden Kassenprüfer erneut zu wählen. Der Antrag wurde einstimmig unter Enthaltung von Herrn Melsheimer angenommen. Herr Melsheimer erklärte – auch in Vertretung für Herrn Damman – die Wahl anzunehmen.

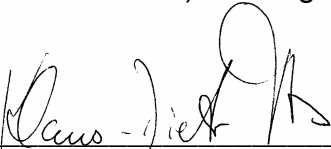
TOP 7: Sonstiges

Es wurde eine kurze Diskussion geführt, ob die volle Kasse genutzt werden soll, ein Gegengutachten verfassen zu lassen. Die Mitgliederversammlung kam zu dem Ergebnis, dass hier bis zum In-Kraft-Treten des neuen LWG NW und der damit verbundenen Mustersatzung gewartet werden soll.

Anlagen: Anwesenheitsliste



(Protokollführer) Dr. Dagmar Spona



(Versammlungsleiter) Klaus-Dieter Pruss